im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr Gesprächspartner/in: W. Köhler, A. Breinlich, G. Piéla, M. Schulenburg, M. Metz

Gremium: Rat
Sitzungstermin: 23.02.2005

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

☒ **öffentlich**
☐ **nicht öffentlich**

Rückgabetermin:
erledigt am:

☐ **Antrag**
☒ **Dringlichkeitsantrag**

Datum: 15.02.2005
Drucksachen-Nr.: 05/0083

Betreff:

Israel-Reise wg. 10 Jahre Freundeskreis Mewasseret

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Angesichts der prekären Haushaltslage der Stadt Sankt Augustin sieht sich der Stadtrat außer Stande, die Reise einer fünf- bis sechsköpfigen Delegation zur Begehung des 10-jährigen Jubiläums des Freundeskreises Mewasseret aus städtischen Mitteln zu finanzieren. Die Vertreter der Fraktionen, die zur Mitreise eingeladen sind, werden aus diesem Grunde verpflichtet, ihre Reisekosten komplett selbst zu tragen. Ersatzweise kann der Bürgermeister ihnen aus seinen Verfügungsmitteln einen Zuschuss gewähren.

Problembeschreibung/Begründung:

Begründung der Dringlichkeit:
Da der Bürgermeister um Anmeldung zur Teilnahme durch Fraktionsvertreter bis Mitte Februar gebeten hat – wahrscheinlich, um die Kosten im Haushalt zu berücksichtigen und frühzeitig die Flüge buchen zu können – ist die Behandlung in der Ratssitzung am 23. 02. 2005 erforderlich.

Begründung in der Sache:
Die offiziellen Veranstaltungen zur Besiegelung der Städte-Partnerschaft haben stattgefunden. Dagegen ist die Veranstaltung, die Ziel der jetztigen Reise sein soll, lediglich die Veranstaltung eines Vereins, der unabhängig von der Stadt "auf eigene Rechnung" agiert. Zwar kommt dem Verein unbestreitbar das Verdienst zu, die Städtpartnerschaft angebahnt und ihr Zustandekommen aktiv betrieben zu haben, aber diese Tatsache ist kein hinreichender Grund für die Teilnahme einer städtisch finanzierten Delegation an dieser Reise.

Wolfgang Köhler | gez. Annegret Breinlich | gez. Günter Piéla
gez. Monika Schulenburg | gez. Martin Metz